Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 4 (1928)

Heft: 48

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Frau Sigrid Undsed, die bekannte norwegische Schrift-stellerin, erhielt den diesjährigen Nobelpreis für Literatur

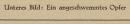
Neues Bauene Ein ganz originelles Projekt des modernen Städtebaues hat der französische Architekt Henri Suu-vage entworfen. Die einzelnen Stock-werke sind treppenförmig überein-ander gebaut, so daß die Gebäude-komplexe das Aussehen gsyptischer Pyramiden erhalten

Rechts (im Oval): Paul Boneour ist als Delegierter Frankreichs beim Völkerbund zurückgetreten

Völkerbund zurückgetreten

Lebensrettungstragödie in Rye (England)
Als vorigen Donnerstag die
Fischer des kleinen Dörfchens
Rye (Sussey) den Dampfer
«Alice» aus Riga bei dem
schweren Sturm in Seenet sahen, stachen 17 Männer mit
einem Rettungsboot in See. Eine
große Welle brachte das Fahrzeug zum Kentern und alle Insassen ertranken unter den Augen
der ohnmächtig zusehenden Einwohner des Dörfchens

Bild links:
Das von der Brandung ans Land gespülte Rettungsboot







Dr. Eckener in Wachs.
Solche Karikaturen wurden in New York
während der Zeppelin-Begeisterung massenhaft
gekauft



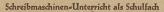


Unteres Bild:

Ein neuartiges Fahrrad ist in England auf den Markt gebracht worden. Man sitt auf dem Dreirad wie in einem Auto. Außer-dem hat es den Vorteil, daß es durch einige Handgriffe so schmal zusammengeschoben werden kann, daß es durch jede Haustüre hineingeht



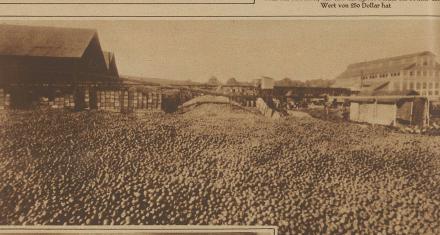
Der wohl kostbarste Landstrich der Welt liegt bei Long Beach in Kalifornien. Es wird hier auf einer Fläche von 1518 Quadrat-fuß täglich Petroleum im Werte von 1 Million Dollar gewonnen. Man hat berechnet, daß eine handgroße Fläche des Bodens einen Wert von 250 Dollar hat





Ein braves

– es soll die fleißigste Henne Amerikas sein – ist an einer Aus-stellung in Washington gezeigt worden. Es legte in einem Jahre nicht weniger als 330 Eier



Selbst die Schätze Mostindiens ver= schwinden gegenüber dem gewaltigen Obstreichtum des Staates Virginien in der Union. Das Bild zeigt ein riesiges Aepfellager vor einer Süßmosterei in Winchester



Bild links:

New York wartet auf die Wahlergebnisse.

In der Wahlnacht, während der die Ergebnisse der Präsidentschaftswahl bekanntgegeben werden sollten, befanden sich mehr als 50000 Menschen im New-Yorker Zeitungsviertel auf den Straßen, um die Wahlergebnisse abzus warten. Die Aufnahme zeigt die Mense vor dem Gebäude der New York Times





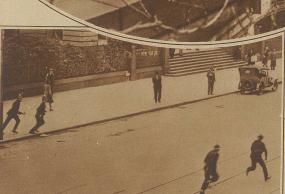
Stimmungsbild aus dem Kastanienwald zwischen Cevio und Bignasco im Maggiatal



Radio im Eisenbahnzug. Von Budapest aus sind die ersten mit Zugradio ausgerüsteten Eisenbahnwagen in Zirkulation geseht worden. Jeder Sih hat, wie ein Blick in das aufgenommene Abteil zeigt, Kopfhörer, die gegen geringes Entgelt gemietet werden können



on Paris aus ist schon wieder eine «Wagenladung» europäischer Schönheiten nach dem Dollarland abgereist wo die jungen Damen an einer Schönheitskonkurrenz teilnehmen. Das Bild zeigt ganz oben die Vertreterinnen Deutschlands und Spaniens, in der zweiten Reihe Miss England und Miss Coestereich und im Vordergrund von links nach rechts: Miss London, Miss Frankreich, Miss Paris, Miss Polen etc.



Glück hatte ir Germantown (Philadelphia) ein Auto das infolge Versagens det Bremsen einen Bäckerwagen um fuhr, ein Brückengeländer um stieß und im letjten Augenblick vor dem Sturz in die Tiefe hämgen gen blieb

Rechts: Mussolinis Geburtshaus in Predappio in der Romagna, früher eine Schmiede, in welcher Vater Mussolini noch Esel beschlug, ist in ein Museum umgewandelt worden, das zahlreiche Pitter als 7 fels ihrer Beise ur 8 har



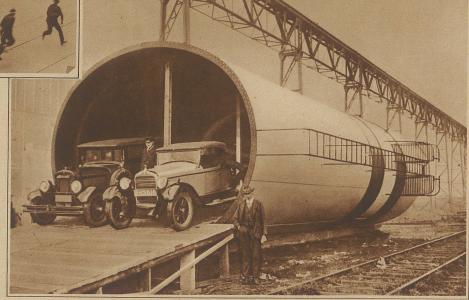
Vom großen Transportarbeiterstreik in Australien

Polizisten auf der Verfolgung von Demonstranten

Rechts:

Ein Riesenschornstein für einen Ozean= dampfer.

Ein anschauliches Bild der Größe und des Umfangs eines Schornsteins eines modernen Riesendampfers gewährt unsere Darstellung, auf welcher man ersieht, daß bequem zwei Autos nebeneinander durch sein Inneres fahren können und daß sein Durchmesser der Höhe von drei erwachsenen Menschen übereinander gleichkommt







Das erste Unterseebot ist schon im Jahre 1864 von den drei Amerikanern Bisknell, Rice und Halstead gebaut worden. Die Versuchsfahrten haben allerdings nicht befriedigt und wurden desnalb 8 Jahre später eingestellt. Heute ist das 9 m lange Boot vor dem Marinemuseum in New York ausgestellt

Ein eigenartiges Unglück ereignete sich in Surrey (England) anläßlich der Stürme der letzten Woche. Ein auf dem Flugplats stehendes führerloses Flugzeug wurde von einem Wirbelsturm in die Luft gehoben und stürzte einige hundert Meter weiter auf eine Villa ab

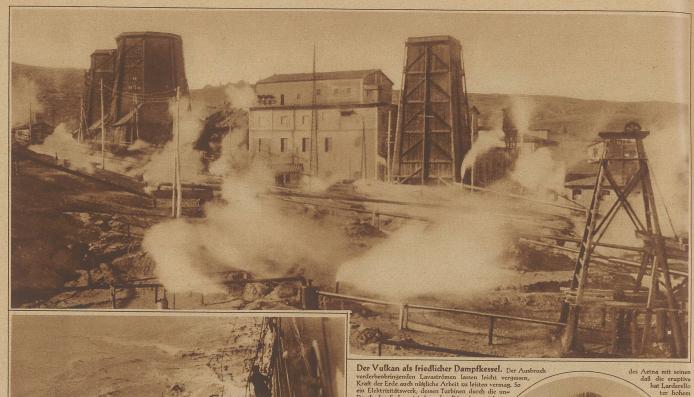
Rechts nebenstehend:

England, das Land der Klubs, ist natürlich auch die Heimat dieses «Großmütterklubs» – er heißt tat= sächlich so –, der schon eifrig Weihnachtslieder übt



der zum Tode verurteilte Mörder Obregons, hält, vor dem Mikrophon stehend, seine letzte Rede
Rechts nebenstehend: Anläßlich eines Sturmes über England erlebten die
Gäste eines Halenrestaurants in Southampton eine unangenehme
Ueberraschung, als einer der Riesenkräne durch die Gewalt des
Sturmes umgeworfen wurde und dabei das Dach des Lokals durchschlug. Zwei Gäste wurden verletzt







verderbenbringenden Lavaströmen lassen leicht vergesse Kraft der Erde auch nütliche Arbeit zu leisten vermag. So ein Elektraitätswerk, dessen Turbinen durch die un-Druck der Erde entströmenden Dämpfe getrieben Das Bild zeigt einen Teil der Anlage mit den zahlreichen Röhrenleitungen, die den Dampf der Zentrale zuführen

Bild links:

Die erste authentische Aufnahme vom Untergang der «Vestris».
Rettung Schiffbrüchiger durch den Dampfer «Berlin», 21 Stunden nach dem Untergang des Schiffes. Die Mannschaft steht eben im Begriffe, einen gewissen Carl Schmidt aus Chicago zu retten (links neben dem obern Rettungsring)

Shakespeares Geburtsort be-kommt einen weiblichen Bürg-germeister. Bei den kürzlichen Wahlen wurde Miß N. Justins zum Bürgermeister von Stratford on Avon, dem Geburts- und Sterbeort Shakespeares, gewählt

Untenstehendes Bild: Ein schweres Autobusunglück ereignete sich in Wien, wo ein vollbesetzter Autobus gegen eine Schutzinsel fuhr und um-stürzte. 19 Personen wurden zum Teil schwer verletzt



Der Führer der Heilsarmee, General Bramwell Booth, ist schwer erkrankt und hat für den Fall seines Todes testamentarisch seine Frau und eine seiner Töchter als Nachfolger bestimmt. Englische und amerikanische Führer der Heilsarmee protestieren nun lebhaft dagegen, daß die Führerstellung auf diesem Wege in eine «örtliche Monarchie» umgewandelt wird, da die Einrichtungen der Heilsarmee im Werte von 700 Millionen Franken nicht das Privateigentum oder den ausschließlichen Arbeitsertrag der Familie Booth darstellen, sondern ein Kapital seien, über das nur ein Kollegium verfügen könne